

**George LOWE/ Huw LEWIS-JONES: DURCHQUERUNG DER ANTARKTIS**

Die Vollendung von Shackletons Traum

Delius Klasing Verlag, Bielefeld 2014. 41.10

Rund hundert Jahre ist es her, dass der Brite Sir Ernest Shackleton eine Durchquerung der gesamten Antarktis geplant hat, eine Expedition, die damals gescheitert ist. Mehrere Jahrzehnte später gelang es einer Gruppe um Vivian Fuchs, dem Mount Everest Erstbezwinger Edmund Hillary und dem Fotografen George Lowe diesen ehrgeizigen Plan in die Wirklichkeit umzusetzen. Bislang unveröffentlichte Fotografien und Dokumente der Expeditionsteilnehmer sowie Erfahrungsberichte späterer herausragender Polarreisender (u.a. von Arved Fuchs, der 1989 mit Reinhold Messner in hundert Tagen als erster zu Fuß ohne Hunde und ohne Maschinen diesen unwirtlichen Kontinent durchquerte) bilden ein einzigartiges Zeugnis dieser außergewöhnlichen Expeditionen. Und bei Betrachtung all der Bilder und beim Lesen des Textes kann man mit Arved Fuchs, als er in der Antarktis ankam, mitfühlen: „Es war, als wäre ich mit einem Raumschiff auf einem anderen Planeten gelandet. Die plötzliche Stille war überwältigend und fast körperlich zu spüren. Mit der Stärke des schneidenden Windes drang jedes Geräusch durch mich hindurch... Meine Sinne waren überwältigt, es kam alles so auf einen Schlag“. Auch als Leser ist man von Bildern und Text, aber auch von Mut, Überwindung und Abenteuerertum überwältigt. Und noch einmal sei Arved Fuchs zitiert: „Nirgendwo auf der Erde habe ich so eine tiefe Demut vor der Schöpfung verspürt wie hier.“

**Franz und Philipp SIEGHARTSLEITNER: NATIONALPARK KALKALPEN**

Enns-, Steyr- und Garstnertal. Wanderführer + Karte

Kompass Verlag, Innsbruck 2014. 14.99

Franz Sieghartsleitner gehört zu den Mitbegründern des Nationalparks Kalkalpen, wo er seit 1999 hauptberuflich tätig ist. Die 45 Touren und elf Etappen Kalkalpenweg weisen ihn sowohl als Kenner der Region als auch als umsichtigen Tourenführer aus. Alle Touren werden mit Symbolen genauer charakterisiert, was die spezielle Auswahl erleichtert. Darüberhinaus wird ein kostenloser Download der GPX-Daten aller im Führer enthaltenen Wandertouren angeboten. Die dem Buch beigefügte extra Tourenkarte im Maßstab 1:50.000 erweist sich als äußerst hilfreich und praktisch zur Mitnahme. Die Touren sind in leicht, mittel und schwierig eingeteilt, gegliedert nach den jeweiligen Talregionen. Genaue Wegbeschreibungen samt Höhenprofilen sowie viele weitere Tipps bilden eine sichere Entscheidungshilfe, anregende Fotos sorgen für die anspruchsvolle Gestaltung des Buches.

**Willi und Kristin HAUSMANN: KORSIKA**

Mare e Monti – Mare a Mare. Fünf Fernwanderwege.

Bergverlag Rother, München 2014. (Reihe: Rother Wanderführer). 15.40

Wer schon einmal auf Korsika gewandert ist, bekommt schnell Lust auf mehr. Die Kombination Berge, Flüsse und Meer stellt eine Besonderheit dar. Der Vorteil dieses Führers ist, dass man sich individuelle Wanderungen von einem Tag bis zu mehreren Wochen zusammenstellen kann. Als günstigste Jahreszeit erweisen sich der Frühling, mit der Blütenpracht der Macchia, oder der Herbst, um herrliche Landschaften zu durchstreifen und idyllische Dörfer zu besuchen. Wir haben es im Sommer ausprobiert und waren auch nicht

enttäuscht, vor allem in Verbindung mit einem Bad in einem der Bäche oder Flüsse oder anschließend im Meer. Korsika hat viel zu bieten und dieser Führer hilft es zu erschließen und zu planen. Alle Angaben findet man in bewährter Rotherqualität wie Etappenbeschreibung, detaillierte Wanderkarten, Höhenprofile und GPS-Daten zum Download, verbunden mit einladenden Fotos.

### **Igor MAHER: DIE SCHÖNSTEN RADTOUREN IN SLOWENIEN**

Styria regional in der Verlagsgruppe Styria, Wien 2014. 29.99

Unser kleines EU-Nachbarland Slowenien, landschaftlich Österreich sehr ähnlich, mit seiner Bergwelt, wildromantischen Tälern und Flüssen, erweist sich als wahres Eldorado für Radwanderfans. 72 Touren, überwiegend als Rundtouren konzipiert, werden vorgestellt und detailliert und kilometerweise beschrieben (Kartenausschnitt, Höhenprofil, Sehenswürdigkeiten unterwegs, Länge, Schwierigkeitsgrad, geeignete Zeit, Ausgangspunkt, Internetseite). Die meisten Touren können mit einem normalen Fahrrad bewältigt werden, nur wenige schwierige Touren in den Bergen erfordern ein Mountainbike. Praktisch erweist sich ein dem Buch beigefügtes kleines, leicht mitnehmbares Tourenheft, das die wichtigsten Informationen enthält.

### **Thomas WIDERIN: MEILENWEIT ZUR KÜHLBOX**

Mit dem Fahrrad durch Amerika

Delius Klasing Verlag, Bielefeld 2014. 20.50

Spannende, witzige, verblüffende und auch dramatische Episoden von drei Solo-Reisen mit dem Fahrrad quer durch die USA und Kanada sind in diesem Buch versammelt – packender Lesestoff für Radreisende und Amerikafans gleichermaßen. Es geht nicht immer alles glatt bei diesen Touren. In Alaska gerät der Tiroler, im Zivilberuf Flugretter und Polizist, schließlich in eine extrem schwierige Situation. Er kann sich retten, aber diese Reise verändert sein ganzes Leben.

### **Christopher MANY: HINTER DEM HORIZONT LINKS**

Acht Jahre mit dem Land Rover um die Welt

Delius Klasing Verlag, Bielefeld 2014. 7. Auflage. 18.50

Der Land Rover III, für den Autor offensichtlich ein Paradoxon, nämlich ein Wunder britischer Ingenieurkunst und gleichzeitig das unzuverlässigste Fahrzeug des Universums, wird sein Zuhause für acht Jahre und rund 200.000 Kilometer, all das mit einem 30 Jahre alten Fahrzeug. Unter diesen Vorgaben sind Abenteuer vorprogrammiert. Das Ziel: Fremde, neue Welten zu erforschen und dorthin zu fahren, wo noch nie zuvor ein Land Rover gewesen ist, also von der Mongolei bis Somaliland. Nach 100 besuchten Ländern kehrt er zurück, körperlich und seelisch erschöpft, aber mit einem besseren Verständnis der Welt, in der wir leben.

### **Mark ZAHHEL: TREKKING IM STUBAI**

Sellrainer Hüttenrunde – Stubai Höhenweg – Gschnitzer Runde

Bergverlag Rother, München 2014. (Reihe: Rother Wanderführer) 15.40

Wer glaubt, für Trekkingtouren ferne Gefilde aufsuchen zu müssen, wird eines besseren belehrt. Das Stubaital mit seinen Bergen, südlich von Innsbruck gelegen, bietet mit seinen Höhenwegen viele Möglichkeiten an. Jede der drei Mehrtagestouren wird mit einer allgemeinen Einführung vorgestellt, danach folgen die einzelnen Übergänge sowie

eingeschobene Gipfeltouren von einem bestimmten Stützpunkt aus. Insgesamt werden 41 Tagesetappen angeführt. Am Beginn stehen jeweils Besonderheiten, Hintergründiges und der jeweilige Grundcharakter, weiters der Tourensteckbrief mit Ausgangs- und Endpunkt, den Anforderungen, den Höhenunterschieden, Einkehr- und Unterkunftsmöglichkeiten sowie Hinweise, Tipps und Varianten. Exakte Routenbeschreibungen, Kartenausschnitte (im Maßstab 1:75.000) und Profile sowie GPS-Tracks sind selbstverständlich, schöne Fotos runden die Angaben ab.